

## Eucomed und ethische Zusammenarbeit



Eucomed strebt eine wichtige Rolle in der Förderung einer Kultur der Integrität und ethischen Geschäftspraxis im Gesundheitswesen an. Durch den Austausch mit allen Beteiligten wird gewährleistet, dass der Eucomed-Kodex (Code of Business Practice) dem neuesten Stand ethischen Verhaltens entspricht. Das zunehmende Bewusstsein dafür, dass die Stärkung einer ethischen Dimension in allen Aspekten der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen notwendig und wertvoll ist, ist dabei entscheidend.

Die Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Regelungen und die Einhaltung ethischer Standards ist für Eucomed sowohl eine Verpflichtung und auch ein wesentlicher Schritt, Patienten und Ärzten Zugang zu moderner, innovativer und zuverlässiger Medizintechnik zu verschaffen.

Zur Unterstützung dieser Ziele stellt Eucomed Schulungsunterlagen und anderen Materialien zur Verfügung, die helfen, die hohen ethischen Standards und die Befolgung gesetzlicher Regularien in der Medizintechnikindustrie sicherzustellen und die Wichtigkeit der Gesetzeskonformität erkennen. Zielgruppe sind alle im Gesundheitswesen agierenden Partner einschließlich der Industrie.

Die Materialien können im Hinblick auf die Notwendigkeit eines ethischen Verhaltens im Gesundheitswesen nur unterstützen. Sie ersetzen und verdrängen aber nicht nationales Recht oder nationale Rechtsbestimmungen bzw. Berufskodizes (einschließlich Unternehmenskodizes) die möglicherweise besondere Anforderungen an die auf europäischer Ebene agierenden Stakeholder stellen.

## Der Eucomed-Kodex



Der gesamte Eucomed Kodex (Code of Business Practice) ist unter [www.eucomed.org/ethics.aspx](http://www.eucomed.org/ethics.aspx) nachzulesen.

Zusätzliche Exemplare dieser Broschüre können über [eucomed@eucomed.be](mailto:eucomed@eucomed.be) angefordert werden.

Der Eucomed-Kodex besteht aus den folgenden Dokumenten:

- Richtlinien zur Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fachpersonal (September 2008)
- Fragen und Antworten zu den Richtlinien zur Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fachpersonal (März 2009)
- Eucomed-Richtlinien zum Kartellrecht

*Eucomed vertritt 4500 Entwickler, Hersteller und Lieferanten von Medizintechnik in den Bereichen Diagnose, Prävention, Behandlung und Besserung von Krankheit und Behinderung. Zu den Mitgliedern von Eucomed gehören nationale Verbände sowie gesamteuropäische Produktverbände und international agierende Hersteller von Medizintechnik. Eucomed unterstützt den unabhängigen Zugang zu moderner, innovativer und zuverlässiger Medizintechnik für Patienten und Ärzte in Europa.*



[www.eucomed.org](http://www.eucomed.org)

Place des Maïeurs 2, 1150 Brüssel, Belgien  
Tel: +32 (0)2 772 22 12 • Fax: +32 (0)2 771 39 09

© Eucomed 2009

## Wegweiser zur ethischen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Der Eucomed-Kodex

Oktober 2009

30 Jahre Leben retten...  
Lebensqualität verbessern



## Die Dringlichkeit ethischer Zusammenarbeit



*Die Gesundheitskosten steigen europaweit drastisch an und der Druck auf die Gesundheitsbudgets wächst. Bereits heutzutage müssen schwierige Entscheidungen in Bezug auf die öffentlichen Ausgaben getroffen werden und dies wird auch in Zukunft so bleiben. In diesem Kontext ist die ethische Zusammenarbeit aller Beteiligten im Gesundheitswesen von essenzieller Bedeutung, wenn wir auch weiterhin dafür plädieren wollen, dass die Gesundheit der Bürger als entscheidender Indikator für ihren Wohlstand gilt.*

Kooperation und Partnerschaft zwischen Krankenhäusern, Ärzten, medizinischem Fachpersonal und der Industrie hat eine lange Tradition. Diese Zusammenarbeit war ein entscheidender Faktor in der Geschichte der medizinischen Innovation und sie ist heute und in Zukunft ein wichtiger Aspekt, wenn es darum geht, diese Tradition zu bewahren.

Forschung und Entwicklung stehen im Mittelpunkt der Innovation in der Medizintechnik, ebenso wie Aus- und Weiterbildung. Beide Aspekte nehmen eine Schlüsselstellung ein, wenn es um eine sichere und effiziente Versorgung mit innovativer Medizintechnik für diejenigen geht, die wirklich zählen – die Patienten. Dies erfordert ein hohes Maß an Vertrauen und Kooperation zwischen dem medizinischen Fachpersonal auf der einen Seite und den Unternehmen, die die Lösungen zu einer effektiven Patientenversorgung bereitstellen, auf der anderen Seite.

Ethisches Verhalten aller Beteiligten ist besonders wichtig, um im Rahmen dieses Zusammenwirkens keinen Anlass für Kritik zu bieten. Dies gilt sowohl für die Transparenz in der Zusammenarbeit als auch in der Hinsicht, die gemeinsame Verantwortung für öffentliche Mittel anzuerkennen. In einem Sektor, der zunehmend über Länder- und Kulturgrenzen hinweg agiert, ist es besonders wichtig einen einheitlichen, gesamteuropäischen Kooperationsrahmen unter Berücksichtigung der nationalen Gegebenheiten zu schaffen.

Eine Kultur der Integrität und Transparenz im Zusammenwirken aller Partner des Gesundheitswesens in ganz Europa ist von elementarer Bedeutung, damit unser Berufsstand keiner Kritik ausgesetzt ist und dass wir auch weiterhin die besten Interessen der breiten Öffentlichkeit vertreten können.

## Die Bedeutung ethischer Zusammenarbeit



Als Stimme der medizintechnischen Industrie in Europa und als ein Verband, der dazu beizutragen will, die Integrität eben dieser Industrie – und wenn immer möglich, des ganzen medizinischen Berufsstandes – zu unterstützen, hat Eucomed einen ausführlichen Ethik-Kodex erstellt, der die zwischen den verschiedenen Beteiligten einzuhaltenden „Verhaltensregeln“ unmissverständlich beschreibt.

Damit die Kooperation zwischen den Partnern im Gesundheitswesen nicht in Frage gestellt werden kann, ist eine ethische Verhaltensweise in der tagtäglichen Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich.

Der Eucomed-Kodex unterstützt ethisches Verhalten dadurch, dass er einen klar definierten Rahmen für die Zusammenarbeit von Medizinprodukteindustrie und medizinischem Fachpersonal liefert, wobei anhand von Beispielen adäquates Verhalten dargestellt wird und konkrete, praktische Richtlinien für das Zusammenwirken gegeben werden.

Zusätzlich bietet der Kodex Best-Practice-Richtlinien für das Vorgehen sowie Verfahren zur Sicherstellung der Transparenz in der Zusammenarbeit der Beteiligten an. Damit wird gewährleistet, dass alle Seiten sicherstellen können, dass bei jeder Zusammenarbeit die ethischen Aspekte berücksichtigt wurden.

Durch die klaren Verhaltensregeln hilft der Eucomed-Kodex sicherzustellen, dass die Zusammenarbeit der verschiedenen Interessengruppen und Fachkreise nach den höchsten ethischen und beruflichen Standards erfolgt.

## Die Prinzipien ethischer Zusammenarbeit



Die Basis des Eucomed-Kodex bilden die vier sich wechselseitig unterstützende Grundprinzipien, die alle berücksichtigt werden müssen. Sie stellen eine Reihe miteinander verbundener Prinzipien dar, die im Mittelpunkt allen Zusammenwirkens von Medizinprodukteindustrie und medizinischem Fachpersonal stehen.

- Das **Trennungsprinzip** als erstes Prinzip impliziert für alle Beteiligten die Notwendigkeit, die Verpflichtung des medizinischen Fachpersonals zu unabhängigen Entscheidungen zu unterstützen. Dieses Prinzip stellt sicher, dass keine Interessenkonflikte entstehen, weil klar zwischen kommerziellen Interaktionen, die mit Kauf und Verkauf zu tun haben, und den vielfältigen anderen Interaktionen zwischen medizinischem Fachpersonal und Medizinprodukteindustrie, einschließlich der Forschung, notwendigem Produkttraining und sonstiger Weiterbildung, unterschieden wird.
- Das **Transparenzprinzip** beschreibt die erforderlichen Schritte, damit die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten konform mit europäischem und regionalem Recht ist. Es schließt auch die Prozesse ein, die allen Beteiligten den Nachweis erlaubt, dass die Kooperation auf ethischen Standards beruht. Beispielsweise muss jede Leistung der Industrie an eine medizinische Einrichtung oder an einen Arzt dem Dienstherrn bzw. dem Arbeitgeber mitgeteilt werden.
- Das **Äquivalenzprinzip** bezieht sich auf die Vergütung für alle Arten von Serviceleistungen, die von medizinischem Fachpersonal erbracht werden. Ziel ist es, eine faire, dem Marktwert entsprechende, Honorierung der erbrachten Leistung zu garantieren.
- Das **Dokumentationsprinzip** regelt alle Vereinbarungen zwischen zwei verschiedenen Seiten. Es erfordert ergänzende Unterlagen mit denen die Integrität der Zusammenarbeit bestätigt werden kann.

Insgesamt tragen diese vier Grundprinzipien dazu bei, dass die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Beteiligten des medizinischen Sektors, die zur kontinuierlichen Verbesserung der Behandlung von Patienten notwendig ist, ethisch ausgerichtet ist, dem geltenden Recht entspricht und von gegenseitigem Respekt getragen wird.

